



www.billytalent-fanpage.de
die erste deutschsprachige Fanpage für Billy Talent

Konzert-Review von Miriam Sass (TryHonestyll) 18. Februar 2007 Hamburg, Sporthalle

Also ich war auf dem Konzert in Hamburg, am 18.02.2007, und ich muss sagen: Es war der Hammer!

Eine Stunde vor Einlass tummelten sich circa 5000 Fans vor den Eingängen zur Alsterdorfer Sporthalle, um Billy Talent live zu erleben. Als Vorbands wurden für die tour in Deutschland „Enter Shikari“ und „Alexisonfire“ ausgewählt, die man auch in Hamburg zu sehen bekam.

Die beiden Bands lagen eine reife Bühnenshow hin, viele Fans jubelten und sprangen im Gleichklang zu der elektronisch orientierten Musik von „Enter Shikari“, die durch Leuchtringe die zur Musik passende Dekor ausgesucht hatten!

Nach einer halben Stunde war die zweite Vorband an der Reihe: „Alexisonfire“. Bei dieser Band ging es noch lauter als bei „Enter Shikari“ zu Gange: Die Fans waren sichtlich von der rockigen Musik angetan sangen und kreischten als Sänger George sein T-Shirt auszog und seine Stimme zum Besten gab.

Und um zehn Uhr war es dann so weit: Es wurde dunkel, man hörte Gitarrenklänge und sah jemanden auf die Bühne laufen. Kurz darauf erkannte man auch den Klang eines Schlagzeuges, und das obwohl man denken könnte seinen Gehörsinn zu verlieren, weil einfach jeder der mehr als 5000 anwesenden augenblicklich anfing sich die Seele aus dem Leib zu schreien! Denn alle erkannten das übliche Anfangslied von Billy Talent: „This is how it goes“. Als dann auch noch Sänger Ben mit seiner neuen Kurzfrisur auf die Bühne sprang waren alle total begeistert und sangen die folgenden 17 Songs so laut sie konnten mit! Die Stimmung war unglaublich, und nachdem Ben sagte, dass es in Deutschland die schönsten Frauen der Welt gäbe, hatte er sich gleich ein paar Herzen mehr gefangen. Die Lichteffekte und der überraschend geile Sound der Turnhalle trugen zur unvergesslichen Stimmung bei. Auch wenn sich Ian und Aaron mehr im Hintergrund aufhielten, haben Jon und Ben alles zum Besten gegeben.

Unter den Songs waren außerdem noch „Devil In A Midnight Mass“, „Sympathy“, „Standing in the Rain“ und „Worker Bees“, das Ben George W. Bush widmete. Dann kam noch der Song „The Ex“, wo Ben von seiner Ex Freundin, die von ihm auf dem Konzert genannte „Bitch“ singt.

Da ich erste Reihe stand konnte ich an eigenem Leib merken, dass in der Mitte mal wieder reichlich gepogt wurde! Aber: Das gehört nun mal zu einem echten Billy Talent Konzert. Aber die Fans wurden seit dem letzten Konzert auch zunehmend jünger: Die Altersklasse fängt nun schon bei circa 13 Jahren an. Vielleicht ein Zeichen dafür, dass Billy Talent seit der letzten Tour zunehmend Popularität gewonnen hat.

Nach dem Konzert, und einer Zugabe von der Band mit den Songs „River Below“, „Red Flag“ und „Nothing to Lose“ (Bei dem Ben die Fans aufforderte alle Handys mit leuchtendem Display in die Höhe zu halten, um allen zu zeigen, dass sie nie allein sind) verließen alle Fans erschöpft und verschwitzt die Halle. draußen war großes Gedrängel: An der Garderobe, an den Getränkebars und an dem Fanartikel Stand häuften sich die Fans. Zum Glück konnte man dennoch mit Leichtigkeit ein Tour T-Shirt ergattern, worauf das Logo der Single „Red Flag“ zu sehen ist.

Das Konzert war einfach Perfekt und jedem weiter zu empfehlen!

Billy Talent Rockz =)